

Auktion für Menschen in Japan / **Bad Liebenzell**

Schwarzwälder-Bote, 01.06.2011 12:00 Uhr

Von Martina Zieglwalner Bad Liebenzell-Monakam/Calw. Den 12. März kann Brigitte Neufeldt nicht vergessen. Als die Nachricht von der Reaktorkatastrophe in Fukushima um die Welt ging, war der Künstlerin aus Monakam sofort klar, sich für Menschen einzusetzen. Mit ihren Mitteln: der Vernetzung im Internet und der Kunst. Eine Auktion gibt es am Sonntag, 5. Mai, von 11 bis 17 Uhr im Haus Schüz in Calw. Schon wenige Tage nach der Katastrophe hatte Brigitte Neufeldt alle Hebel in Bewegung gesetzt, Geld zu sammeln. Denn für sie spielt die Kunst eine wichtige Rolle in der Gesellschaft, um auf Missstände aufmerksam zu machen oder mit der Versteigerung auch zu helfen. Ohnehin mit Künstlern in vielen Ländern via Internet verbunden, hat sie diese Kanäle genutzt, um auf ihre Aktion "Help for Japan" aufmerksam zu machen. Sie fühlt sich mit Asien verbunden, seit sie im Rahmen ihres Kunststudiums 2001 eine Arbeit in Südkorea ausstellte. Die Gastfreundschaft der Menschen habe sie nicht vergessen, erzählt die Künstlerin. Nun möchte sie etwas davon zurückgeben.

Die vergangenen Monate hat sie unermüdlich die Werbetrommel für die Aktion gerührt und um Kunstwerke für die Auktion gebeten. Sie knüpfte Kontakte zur Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Stuttgart, die sich über das Engagement freut und dafür sorgen will, dass das Geld am richtigen Platz ankommt. Und mit Erika Heinz von der Grace P. Kelly Vereinigung hat sie eine Mitstreiterin gefunden, die einige Erfahrungen mit Auktionen zugunsten notleidender Menschen gesammelt hat.

Da kommt so einiges unter den Hammer. Nach einem zögerlichen Start stapeln sich inzwischen die Kunstwerke in ihrem Haus in Monakam. Brigitte Neufeldt ist begeistert von der Spendenbereitschaft mancher Kollegen. Das Spektrum der Arbeiten reicht von Fotografien über Malerei bis hin zu Objekten. Künstler aus der Region wie Rosa Baum, Gabriele Münster oder Denise Sowa sind ebenso mit Werken vertreten wie Kollegen aus anderen Bundesländern. Die einen haben ihre Bilder selbst abgegeben, andere die Spende mit der Post geschickt. Welch Schätze zusammengekommen sind, präsentiert sie auf ihrer Facebook-Seite.

Jetzt hofft die Künstlerin natürlich, dass die Auktion am Sonntag möglichst viel Geld für Hilfsprojekte in Japan einbringt. Sie sind zwischen 11 und 17 Uhr im Haus Schüz ausgestellt und kommen nach und nach unter den Hammer.